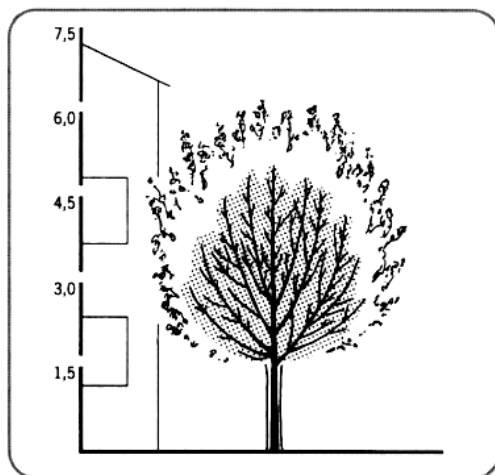


Amelanchier arborea 'Robin Hill'

Baumartige Felsenbirne



Gestalt/Natur:

Selektion der Felsenbirne, die auf baumartiges Wachstum mit Kronenbildung ausgelesen wurde. Kleiner Baum mit aufrecht strebenden stabilen Ästen, die Zweige sind merklich kürzer und abstehend, die Kronenform ist erst breit eiförmig, später rundlich werdend.

Standort:

Die Felsenbirne stellt nur geringe Bodenansprüche. Optimal sind frische bis feuchte, schwach saure bis kalkhaltige, gut drainierte, alle sandigen bis lehmigen Böden; doch liebt sie hohe Humusgehalte; für das Stadtklima ist sie geeignet.

Verwendung:

Sehr seltene Sorte der Felsenbirne, die als klein-kroniger Baum viel mehr Beachtung verdient. Ihre insgesamt recht zierliche Erscheinung macht sie zusätzlich geeignet für schmale Gassen und Wege, engste Straßen, Fußgängerbereiche, Innenhöfe, Haus- und Vorgärten. Sie verträgt die Wurzelbegrenzung in einem Großkübel oder bei einer Dachbegrünung.

Datei:

Höhe: 6-8 m

Wuchs: Großstrauch oder kleiner Baum, Krone breit eiförmig, später rundlich eilänglich, Grund herzförmig

Laub: im Austrieb dicht weißwollig

Blüte: März/April; rosa Knospen, weiße Trauben; duftend

Frucht: ab Juni; schwärzlich purpurn; fade; früh abfallend

Standort: frisch bis feucht, sandig bis lehmig, kalkhaltig, humos; sonnig bis halbschattig

DER SÄNGERHÖF 

Auszug aus „Das Grüne Sortenbuch“
der Baumschule Ley